

PROTOKOLL

für die 49. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Donnerstag, den 03. Februar 2022 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Haushaltsvoranschlag 2022
- Punkt 3)** Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- Punkt 4)** Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)
- Punkt 5)** Anträge, Anfragen, Allfälliges
- Punkt 6)** Kassaprüfung 2021, Jahresrechnung 2021, Budget 2022 / GGAG

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Protokollführerin Schwaiger Nicola, und Klocker Andrea sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Sitzung findet aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Feuerwehrgerätehaus statt.

GR Herbert Schiestl und GR Andreas Garber haben sich entschuldigt, es nehmen Ersatz GRⁱⁿ Christina Nothegger und GR Michael Platzer an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt das private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Tiroler Gemeindeordnung einzuhalten. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, in der heutige GR-Sitzung den TO 6) Kassaprüfungsprotokoll 2021, Jahresrechnung 2021 & Budget 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft aufzunehmen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 12 JA-Stimmen zu.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den TO 3) nicht öffentlich zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 12 JA-Stimmen zu.

zu Punkt 2) Haushaltsvoranschlag 2022

Gemäß Tiroler Gemeindeordnung 1994 (TGO) wurde jeder Gemeinderatsfraktion rechtzeitig der Haushaltsvoranschlag 2022 in gebundener Form, aber auch elektronisch übermittelt.

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um Fragen zum Haushaltsvoranschlag 2022 hat. GV Sporer Martin stellt seine Fragen und Andrea Klocker und Nicola Schwaiger, sowie der Bürgermeister, erklären ihm die gewünschten Positionen ausführlich.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, verliert der Bürgermeister den Antrag des Haushaltsvoranschlages 2022.

A N T R A G

des Bürgermeisters Klaus Gasteiger für die 49. GR-Sitzung 2017-2022 am 03.02.2022 betreffend

Haushaltsvoranschlag 2022
nach VRV 2015 für das Jahr 2022

Der Bürgermeister legt den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 zur Beratung und Beschlussfassung zum 49. GR 2017-2022 am 03.02.2022 vor.

Der vorliegende Entwurf für das Haushaltsjahr 2022 sieht folgenden Gesamthaushalt vor:

€ 4.482.200,00

Der vorliegende Entwurf für das Haushaltsjahr 2022 sieht folgende Ein- und Ausgaben vor:

Finanzierungshaushalt:

| | | |
|-----------------------------------|---|--------------|
| Einnahmen der operativen Gebarung | € | 4.204.600,00 |
| Ausgaben der operativen Gebarung | € | 3.728.900,00 |

Daraus ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von € 475.700,00

Laut TGO § 90 Punkt 3 (Ausgleich des Haushalts) muss dieser Saldo ausreichen, um die planmäßige Tilgung der Darlehen zu decken.

Für die planmäßige Tilgung der Darlehen muss im Jahr 2022 der Betrag von € 85.500,00 aufgewendet werden. Somit ergibt sich aus der Voranschlagsposition Saldo 1 (operative Gebarung Einnahmen abzüglich Ausgaben) abzüglich der Aufwendungen für die Darlehenstilgung 2022 ein

positiver Überhang von € 390.200,00

der für die geplante Investitionstätigkeit verwendet wird.

| | | |
|---------------------------------|---|------------|
| Einzahlungen investive Gebarung | € | 397.000,00 |
| Auszahlungen investive Gebarung | € | 537.900,00 |

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung (- € 140.900,00) wird durch den Überhang aus der Operativen Gebarung (+ € 249.300,00) reduziert. Die verbleibende Differenz über € 249.300,00 wird durch den negativen Saldo am Girokonto von € 190.622,94 zum 31.12.2021 ausgeglichen.

Somit steigt die Liquidität der Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres 2022 um € 58.677,06.

Im Finanzierungshaushalt sind Tilgungen in Höhe von € 85.500,00 eingerechnet. Neue Verbindlichkeiten (Darlehensaufnahmen) sind im kommenden Haushaltsjahr nicht vorgesehen.

Ergebnishaushalt:

In der TGO § 90 Punkt 2 (Ausgleich des Haushalts) ist angeführt, dass „nach äußerster Möglichkeit“ ein Ausgleich herzustellen ist. Hier nimmt der Gesetzgeber Rücksicht auf die Tatsache, dass hohe Abschreibungen einem Ausgleich des Ergebnishaushalts entgegenwirken.

Dem Vorschlag zum Ergebnishaushalt stehen Erträgen über € 4.276.900,00 Aufwendungen von € 4.482.200,00 gegenüber. Daraus ergibt sich ein Nettoergebnis von -€ 205.300,00. Diesem Nettoergebnis ist eine planmäßige Abschreibung von € 527.600,00 entgegenzustellen.

Die Abgaben und Gebühren für das Haushaltsjahr 2022 wurden am 32. GR 2017-2022 vom 21.12.2021 beschlossen und in das Budget 2022 eingearbeitet.

Der Haushaltsvoranschlag 2022 mit der mittelfristigen Finanzplanung ist durch öffentliche Kundmachung 14 Tage vom 03.01.2022 bis 18.01.2022 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen zum Voranschlag 2022 ein.

Gemäß Tiroler Gemeindeordnung TGO 2001 stellte der Bürgermeister jeder Gemeinderatspartei einen kompletten gedruckten Haushaltsvoranschlag zeitgerecht zur Verfügung.

Daher stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Antrag des Bürgermeisters zum Haushaltsvoranschlag 2022 wird in der vom Bürgermeister vorgelegten Fassung einstimmig | mehrheitlich | ablehnend beschlossen.“

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (GV Sporer, GR Gwiggner) dem Antrag zu.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 3) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

zu Punkt 4) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlages (lit. 2)

Der Bürgermeister verliest, die Rechnungen über € 3.000.-, welche vom Gemeinderat freizugeben sind.

Der Gemeinderat gibt alle vorgetragenen Rechnungen einstimmig mit 12 JA-Stimmen frei.

zu Punkt 5) Kassaprüfung 2021, Jahresrechnung 2021, Budget 2022 der GGAG

Der Rechnungsprüfer GR Hansjörg Gwiggner verliest das Kassaprüfungsprotokoll 2021 mit den abgeänderten Daten.

Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes durch den Rechnungsprüfer:

Ermittlung des Kassenistbestandes laut Tagesabschluss vom 31.12.2021 ergab, einen Endstand von 114.380,25 € beim Konto der Sparkasse Schwaz AG (AT82 2051 0006 0060 8277) Und einen Endbestand beim Sparbuch von 75.929,66 € Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal (AT423622900030503015)

| | | | |
|---|---|---|---------------------|
| Anfangsbestand 01.01.2021 (Konto Sparkasse) | € | | 86.582,35 |
| <u>Anfangsbestand 01.01.2021 (Sparbuch)</u> | € | | <u>75.923,97</u> |
| esamter Anfangsbestand 01.01.2021 | € | | 162.506,32 |
| gebuchte Einnahmen | € | + | 198.712,79 |
| <u>gebuchte Ausgaben</u> | € | - | <u>170.909,20</u> |
| Endbestand 31.12.2021 (Konto) | € | | 114.380,25 |
| Endbestand 31.12.2021 (Sparbuch) | € | | 75.929,66 |
| <u>Gesamtendbestand 31.12.2021</u> | € | | <u>+ 190.309,91</u> |
| <u>Rechnungsergebnis 2021</u> | € | | <u>+ 27.803,59</u> |

Die Kassen- und Rechnungsführung wurde von der Finanzverwalterin genau durchgeführt. Die Belege wurden überprüft.

Weiters wird angemerkt, dass das Rechnungsergebnis 2021 + 27.803,59 € beträgt.

Für den Voranschlag 2022 wird abermals festgehalten, dass die 50.000,00 € Transferzahlung an die Gemeinde Kaltenbach nur überwiesen werden, wenn diese auch erwirtschaftet wurden.

Anschließend berichtet Frau Andrea Klocker über die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 der GGAG.

GEMEINDE KALTENBACH

| VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT | | | | | | |
|---|---|-----------------------|-------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------|
| Kl. Nr. | Bezeichnung | (a) Anfangsbestand | | (b) Endbestand | | |
| | | Aktiva | Passiva | Aktiva | Passiva | |
| BESTANDSKONTEN | | | | | | |
| 12 | Finanzamt Zahllast | | | | | |
| 20 | Handkasse | | | | | |
| 21 | Girokonto bzw. Summe Girokonten | 86.582,35 | | 114.390,25 | | |
| 22 | Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...) | 75.923,97 | | 75.929,66 | | |
| 23 | Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kautions) | | | | | |
| 24 | Forderungen (gewährte Darlehen) | | | | | |
| 30 | Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw. | | | | | |
| 31 | Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | |
| | Summe Aktiva/Passiva | | | | | |
| | Saldo | | 162.506,32 | | | 190.309,91 |
| VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT | | | | | | |
| Kl. Nr. | Bezeichnung | Erfolgsübersicht 2021 | | (a) Soll | ISCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT | |
| | | Ausgaben | Einnahmen | | VA 2021 | (b) Geplant 2022 |
| ERFOLGSKONTEN | | | | | | |
| 40 | Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit | | 136.600,30 | | 90.000,00 | 140.000,00 |
| 41 | Jagd, Fischerei | | 3.487,25 | | 3.600,00 | 3.600,00 |
| 42 | Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...) | | 48.551,69 | | 54.000,00 | 50.000,00 |
| 43 | Zinserträge | | 14,60 | | 100,00 | 100,00 |
| 44 | Grundverkauf | | | | | |
| 45 | Beihilfen, Förderungen | | 7.782,74 | | 10.000,00 | 24.500,00 |
| 46 | Schotterabbau, Steinbruch | | | | | |
| 47 | Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996) | | 1.115,46 | | 1.000,00 | 1.200,00 |
| 48 | Finanzamt Rückzahlungen | | 1.160,76 | | 200,00 | 1.200,00 |
| 50 | Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...) | 85.993,09 | | 53.000,00 | | 70.000,00 |
| 51 | Jagd, Fischerei | | | | | |
| 52 | Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten | | | | | |
| 53 | Bankzinsen, Bankspesen | 64,83 | | 100,00 | | 100,00 |
| 54 | Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...) | | | | | |
| 55 | Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung) | | | | | |
| 56 | Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...) | | | 12.000,00 | | 7.000,00 |
| 57 | Versicherungen | 343,80 | | 400,00 | | 400,00 |
| 58 | Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...) | | | | | |
| 59 | Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht) | 33.344,32 | | 25.000,00 | | 30.000,00 |
| 60 | Personal- u. Verwaltungsausgaben | 519,10 | | 600,00 | | 600,00 |
| 61 | Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996) | | | | | |
| 62 | Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n) | 40.000,00 | | 40.000,00 | | 102.000,00 |
| 63 | Rechts- und Beratungskosten | 1.408,20 | | 2.500,00 | | 1.500,00 |
| 64 | Ankauf Auto Waldaufseher | 3.145,86 | | 10.000,00 | | |
| 65 | | | | | | |
| 66 | | | | | | |
| 67 | | | | | | |
| 68 | | | | | | |
| 69 | | | | | | |
| 70 | | | | | | |
| 71 | | | | | | |
| 72 | | | | | | |
| Summen Einnahmen/Ausgaben | | 170.309,20 | 198.712,79 | 143.600,00 | 158.900,00 | 220.600,00 |
| Gewinn/Verlust | | | 27.803,59 | | 15.300,00 | 9.000,00 |
| IX. Verprobung - Differenzberechnung | | | | | | |
| A | Anfangsbestand | 162.506,32 | | | | |
| B | zuzüglich Summe Einnahmen | 198.712,79 | | Endbestand lt. gemeldeter | Vermögensübersicht (VfW) | 190.309,91 |
| C | abzüglich Summe Ausgaben | 170.309,20 | | Endbestand gemäß Verprobung (VW) | | 190.309,91 |
| D | Endbestand | 190.309,91 | | Differenz | | - |

Der Gemeinderat nimmt das Kassaprüfungsprotokoll zur Kenntnis und stimmt der Jahresrechnung 2021 sowie dem Budget 2022 einstimmig mit 12 JA-Stimmen zu.

zu Punkt 6) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Der Bürgermeister kündigt an, dass diese 49. GR-Sitzung bis zur Gemeinderatswahl am 27.02.2022 die letzte GR-Sitzung sein wird.

Da der laufende Geschäftsbetrieb aber aufrecht zu halten ist, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates der 28. GR-Sitzung 2017-2022 vom 19.10.2020 TO 3) Rückführung Personal-Recht-Steuern an Gemeinderat, sowie TO 5) Tiroler Gemeindeordnung § 95 Ausführung des Voranschlags (lit. 2) aufzuheben.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich mit 9 JA-Stimmen und 3 NEIN-Stimmen zu.

GEMEINDE KALTENBACH

Da im Kindergarten sowie im Minicampus neue Mitarbeiterinnen zu beschäftigen sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeindevorstand soll dies abwickeln und GR Gwiggner als Zuhörer einladen.

Der Gemeinderat stimmt den Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich mit 10 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen zu.

Anfragen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass er den Prüfungsausschuss für 09.02.2022 zu einer Sitzung eingeladen hat. Aufgrund des Rücktritts von Obfrau GRin Spargler Stefanie wurde die Einladung von Bgm. Klaus Gasteiger versandt. In dieser Sitzung wird ein/e Nachfolger/in für Frau Spargler als Obfrau des Prüfungsausschusses gewählt. Zudem ist die Überprüfung des 3. und 4. Quartals 2021 als TO angesetzt.
- b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über einen Glasbruch im Kaboom. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet, der Sachverständige war vor Ort und die Versicherung hat den Schaden freigegeben. Die Rechnung betrifft die Immobilien Kaltenbach GmbH&CoKG.
- c) Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Jahresrechnung 2021 durch die Finanzverwaltung in Arbeit ist, aber durch ihn einige Eckdaten genannt werden wollen, dies sind aber noch nicht die Enddaten.

Einnahmen 2021 gesamt: € 4.017.214,43

Ertragsanteile 2021: € 1.319.496,31

Grundsteuer B 2021: 168.904,00

Kommunalsteuer 2021: € 898.659,00

Darlehensstand zum 31.12.2021 in der Höhe von € 671.212,76
mit der Rückzahlung von € 85.500,00 jährlich

- d) Da dies die letzte Sitzung des Gemeinderates dieser Periode 2017-2022 ist, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates, auch wenn diese Periode eine herausfordernde und nicht einfach für alle Beteiligten war.
Ein Danke gilt aber auch allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde, denn diese Bemühen sich tagtäglich um die Belange der Bürger*innen.

Da keine weiteren Anträge gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20:40 Uhr die Sitzung.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Bürgermeister (1):

Klaus Gasteiger

Der Protokollführerin:

Schwaiger Nicola

Entschuldigt:

GR Schiestl Herbert

GRⁱⁿ Nagelschmied Karin

Der Gemeinderat (11):

Vbgm Ing. Luxner Martin

GR Eberharter Andreas

GR Huber Ullrich

GV Sporer Martin

GRⁱⁿ Zeller Isabell

GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea

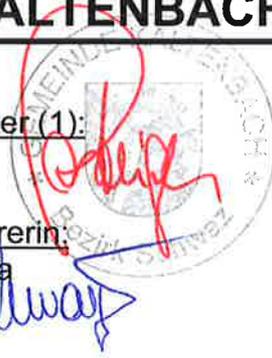
GR Gwiggner Hansjörg

GR Luxner Anton

Ersatz GRⁱⁿ Nothegger Christina (für GR Schiestl Herbert)

Ersatz GR Platzler Michael (für GR Garber Andreas)

GR Unterkreuter Hans-Peter



Handwritten signature in blue ink.